

Štěpán Kučera: Gablonz / Jablonec

Literarisches Mosaik

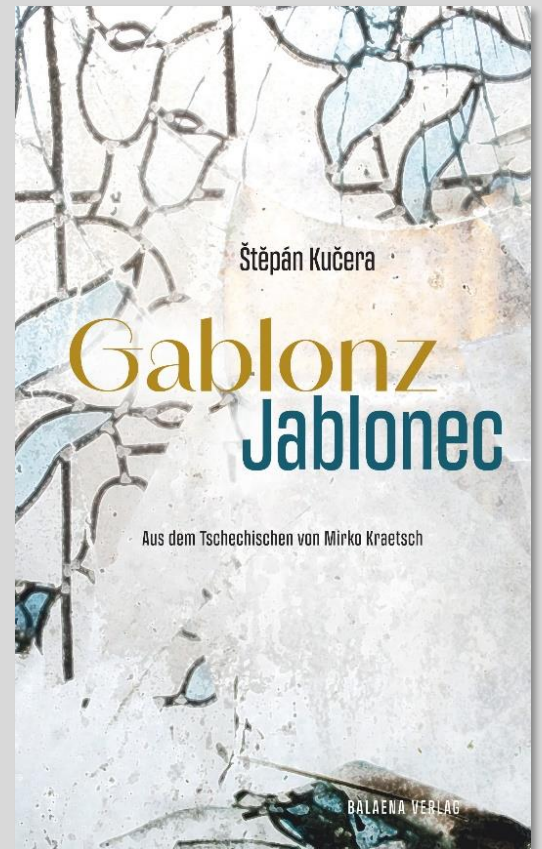
Aus dem Tschechischen von Mirko Kraetsch
2025 | Hardcover | 288 Seiten | 28,- €
BALAENA Verlag Landsberg am Lech
ISBN 978-3-911491-02-0

ZUM BUCH

Der 1985 in Jablonec (deutsch: Gablonz) geborene und beheimatete Autor Štěpán Kučera blättert in der Chronik seiner Heimatstadt zwischen 1900 und 2020 und entwirft ein lebendiges, sensibles und originelles Portrait dieser über Jahrhunderte hinweg bikulturellen und zweisprachigen Stadt.

Im Buch findet sich ein Mosaik von unterschiedlichsten Texten, von Naturbeschreibungen, Zeitzeugenberichten, Zeitungsartikeln, Gedichten, Romanauszügen und persönlichen Reflexionen von Menschen, die das ehemalige deutschböhmische Gablonz und das heutige tschechische Jablonec über Jahrzehnte hinweg geprägt haben.

Dass dabei auch Peru, Südafrika und Jamaika, Taschkent, Rockville (Maryland) und Bombay eine Rolle spielen, ist vielsagend: Die Weltgeschichte hat in der vermeintlich abgelegenen Stadt zwischen hohen Bergen durchaus Spuren hinterlassen. Aber auch Gablonz/Jablonec und die Isergebirgsgegend haben überraschend vielfältig und nachhaltig in die Welt hinaus gewirkt. Es lohnt sich, die sagenhafte Geschichte dieser kleinen „Weltstadt im Herzen Europas“ wieder zu entdecken.



Dieses Buch erscheint mit freundlicher Unterstützung des Kulturministeriums der Tschechischen Republik.

ZUM AUTOR

Štěpán Kučera

Štěpán Kučera (*1985, Jablonec nad Nisou) studierte Journalistik und Medienwissenschaften an der Karlsuniversität in Prag und arbeitet als Redakteur der Literaturbeilage *Salon* der tschechischen Tageszeitung *Právo*. Als Autor ist er außerordentlich vielseitig und in vielen Genres erfolgreich. Er hat mehrere Erzählbände veröffentlicht, darunter *Jidáš byl ufon... a jiné příběhy* (Judas war ein Ufo ... und andere Geschichten. Druhé město, 2016). Seine beiden Romane *Projekt Gilgameš* (Druhé město, 2019) und *Největší lekce dona Quijota* (Die größte Lektion des Don Quijote. Druhé město, 2021) waren für den renommierten tschechischen Literaturpreis Magnesia Litera in der Sparte Prosa nominiert. Der vorliegende Titel *Gablonz/Jablonec* (Druhé město, 2022) stand auf der Auswahlliste für Magnesia Litera im Bereich Journalismus und wurde als Buch des Jahres der Region Liberec ausgezeichnet. Zuletzt schrieb er die Songtexte für das Album *Hladům vlčím* (Hungry Wolfs, 2025) der Liberecer Band NekrmiT.

Štěpán Kučera lebt mit seiner Familie im nordböhmisches Jablonec nad Nisou.



©Lucie Levá

ÜBERSETZUNG

Mirko Kraetsch

Mirko Kraetsch, geboren 1971 in Dresden, studierte Bohemistik und Kulturwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität sowie an der Karlsuniversität in Prag.

Seit 2000 ist er als freiberuflicher Übersetzer für Prosa, Dramatik und Lyrik sowie als Literaturvermittler und Moderator von Lesungen im deutschsprachigen Raum tätig und gilt heute als einer der renommiertesten Vertreter seines Fachs.

Er engagiert sich im Verband deutschsprachiger Übersetzer: innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e. V. (VdÜ) sowie im Verein Weltlesebühne, der sich für die Präsenz von Übersetzer:innen in der Öffentlichkeit einsetzt.

Neben mehrerer Titel Irena Dousková übertrug Mirko Kraetsch unter anderem Texte von Iva Procházková, Emil Hakl und Marketa Pilátová aus dem Tschechischen oder Peter Krištúfek und Michal Hvorecký aus dem Slowakischen ins Deutsche.



© Andrea Schuh